



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 27.04.14

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Move – Bibel

„Ich aber bin gekommen, um ihnen das Leben zu geben, Leben im Überfluss.“ – Johannes 10,10. In diesem Satz liegt große Explosionskraft, die den Staub auf alten, religiösen Begriffen wegsprengt. Es wartet auf dich eine Begegnung mit der schillerndsten und größten Persönlichkeit des Universums: GOTT. Eine Begegnung, die dein Leben in Bewegung bringen wird. MOVE!“

Programmablauf:

Die Bibel ist ein Kommunikationstool. Und bei jeder Kommunikation ist die Interpretation die größte Herausforderung. Du schlägst die Bibel auf und interpretierst, was du liest. So wurden unter Berufung auf Bibelstellen Kreuzzüge, die Unterdrückung von Frauen und andere Grausamkeiten gerechtfertigt. Doch genau das wollte Gott nicht! Er will nicht, dass wir interpretieren oder den Text wortwörtlich nehmen, sondern er will mit uns kommunizieren und fordert uns auf nachzufragen. In **2. Korinther 3,6** heißt es: „Der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.“

Zitat: "Der Sender (also Gott) entscheidet über die Botschaft, nicht du oder ich!
Die Bibel ist kein Märchenbuch, sondern Gott möchte dir durch den Text etwas zeigen."

Die Bibel will dir helfen, das zu sehen, was in dir ist. Ein Beispiel: Im Grunde möchte jeder Mensch großzügig sein, wenn ihm die Angst genommen ist, zu kurz zu kommen. Die Bibel sagt über sich selbst, dass sie ein Schwert des Geistes ist. Aber Vorsicht: Setzt du die Bibel falsch ein, nämlich gegen andere Menschen, um sie zu verurteilen, missbrauchst du dieses Buch! Schließlich ist der Sinn eines Kommunikationstools, dass es gemeinsam von Menschen gelesen wird, die Gott suchen.

Die Bibel ist mit 66 Büchern ein echt dickes Buch. Um den roten Faden nicht zu verlieren, hier ein Überblick:

Altes Testament

- Schöpfung
- Erster Bund Gottes mit den Menschen
- Geschichte des Volkes Israel
- Weisheitsliteratur
- Propheten

Stille (430 Jahre schwieg Gott!)

Neues Testament

- Jesus
- Zweiter Bund Gottes mit den Menschen
- Gemeindegründung
- Briefe
- Offenbarung
- Endzeit





Zum Schluss noch einige Hilfsmittel fürs Bibellesen:

- Bibelregister
- Losungen und Bibelleseplan
- verschiedene Übersetzungen
- Onlinetools wie bibelservers.com
- Konkordanz, Studienbibel, Sekundärliteratur

Praktische Übungen:

1. Werde Forscher und ordne die Bibelstellen in den Gesamtkontext ein (Exegese statt Interpretation).
2. Schlag die Bibel spontan auf und lade den Heiligen Geist ein.
3. Geh bewusst in Kommunikation mit Gott: Lade Jesus ein, dir zu zeigen, was er dir mit dem Text, den du lesen wirst, sagen möchte.
4. Wende die göttlichen Wahrheiten der Bibel auf dein Leben an: Überprüfe, in welchen Lebensbereichen du konkrete Schritte gehen magst.

Reflexionsfragen:

- Welche Hilfsmittel hast du schon ausprobiert?
- Welche möchtest du in den kommenden 3 Wochen testen?
- Wie intensiv hast du dich mit der Gliederung der Bibel schon beschäftigt?
- Welche deiner bisherigen Prägungen und Gottesbilder möchtest du hinterfragen?

ICF Infos:

- 13./20./27. Mai 2014: **Dialog mit Gott**
- 10. Mai 2014: **ICF City Cleaning**
- 29.-30. Mai 2014: **ICF Conference in Zürich**

